

Referendariat mit Kind? Machbar oder nicht?

Beitrag von „Schubbidu“ vom 12. November 2009 10:08

Mia, ich finde dass sich unsere Aussagen grundsätzlich nicht widersprechen, sondern eher sinnvoll ergänzen. Ich kann deine Bedenken jedenfalls gut nachvollziehen.

Ich spreche mich auch nicht grundsätzlich gegen eine überlegte Entscheidung aus. Häufig beobachte ich aber, dass einfach zu lange gehadert wird.

An der Wurzel geht es dann dabei natürlich auch um die Frage der Bewertung der gesellschaftlichen Entwicklung. Alle Lebensbereiche werden zunehmend ökonomisiert. Das Prinzip der Wirtschaftlichkeit dominiert selbst die eigene Familienplanung. Ich halte diese Entwicklung für sehr bedenklich.

Damit man mich jetzt nicht missversteht: Ich bin kein Vertreter der "Frauen zurück an den Herd"-Parole. Männer sind hier genau so gefordert.